

Kostenlose Veranstaltungsreihe der syskoplan AG

Ausführliche Veranstaltungsbeschreibung

Das Jahr 2009 ist definitiv ein „Superwahljahr“. Nicht nur in der Politik und in Castingshows im Fernsehen haben die Menschen in Deutschland dieses Jahr die Qual der Wahl. Auch wir wollen es Ihnen nicht einfach machen! Bei uns haben Sie die Wahlfreiheit, was Ihre Fortbildung angeht. Wir haben für Sie aus dem spannenden Feld der Business Process Technology eine Veranstaltungsreihe im Web zusammengestellt.

Vom Design zum Bericht: Optimale Visualisierung von Unternehmensdaten, 8. September, 11 Uhr

Die Aussage „Ich möchte nachher die aktuellen Zahlen sehen“ kennen Sie sicherlich auch aus dem täglichen Umgang mit Ihren Unternehmensdaten. Gerne wird dann Microsoft Excel genutzt, um riesige Zahlenmengen unter einen Hut zu bekommen und mit Hilfe von Charts zu visualisieren. Was am Ende übrig bleibt, ist oft eine Mischung aus schlechter Performance und der Präsentation der technischen Möglichkeiten, die Excel im Bereich Charts bietet. Leider kommt bei diesen Beispielen der Fokus auf das Wesentliche zu kurz. Wir zeigen Ihnen in einer einstündigen Präsentation, wie Sie Ihre Unternehmensdaten optimal vorbereiten können, um eine ansprechende Performance im Reporting zu erzielen. Anhand von mehreren Beispielen zeigen wir Ihnen, wie man Unternehmensdaten optimal darstellt, damit Abweichungen ohne langes Suchen visuell erfasst werden können.

Agenda:

- Beispiel für das optimale Design eines Reporting Layers
- Effektives Reporting durch gezielte Datenhaltung
- Erstellung von Dashboards basierend auf Microsoft Excel und SAP-BW Daten
- Verwendung SAP NetWeaver Bex
- Verwendung von Excel Pivot Services
- Dynamische Datenaktualisierung von Microsoft PowerPoint
- Erstellung von Dashboards mit Hilfe von Visual Composer
- Erstellung von Dashboards mit Hilfe von Xcelsius

Reduzieren Sie Ihre Kosten durch bessere Stammdatenqualität, 11. September, 11 Uhr

Viele Unternehmen haben sich die Schaffung von Transparenz und die Standardisierung von Prozessen zum Ziel gesetzt. Grundlage hierzu ist ein einheitliches Verständnis der verwendeten Stammdaten. Nur so lässt sich z.B. die Frage beantworten, was zu welchem

Preis bei welchem Lieferanten eingekauft wird und daraus folgend eine Lieferantenkonsolidierung mit entsprechenden Einsparungen durchführen. Ähnliche Problemstellungen lassen sich so auch auf der Vertriebsseite lösen. Aber wie geht man ein Stammdatenprojekt überhaupt an? Was ist dabei zu beachten? Data Governance, Pflegeprozesse sowie Systemarchitektur und Tools sind Bausteine einer Stammdatenstrategie im Unternehmen. Wir zeigen anhand eines Projektbeispiels wie mit SAP® NetWeaver™ MDM ein zentrales Stammdatenmanagement aufgebaut wurde und damit verschiedene Systeme konsolidiert, Durchlaufzeiten verringert und die Datenqualität gesteigert werden konnte.

Agenda:

- Stammdatenstrategie
- Data Governance
- Stammdatenprozesse
- Architektur & Tools

Projektbeispiel:

- Ziele & Nutzen
- Stammdaten-Cockpit
- Beantragungsworkflow
- Systemdemo

Tipps und Tricks SAP Portal, 11. September, 14 Uhr

Das SAP Enterprise Portal kann zur zentralen Informationsplattform in Ihrem Unternehmen werden. Damit es aber mehr ist als nur der Zugriff auf Ihr SAP BW-Reporting bedarf es einiger gezielter Eingriffe, und diese müssen nicht einmal besonders aufwändig sein. In diesem Vortrag geben wir Tipps und Tricks, wie Sie z.B. das Portal an Ihr Corporate Design anpassen und das Zusammenspiel unterschiedlichster Portal-Inhalte ermöglichen können. Denn: Der Standard ist nicht genug!

Optimale Entscheidungsfindung durch einfaches Reporting mit Xcelsius, Crystal Reports und SAP BW 7, 14. September, 14 Uhr

Sie haben sich sicherlich schon mit der

Roadmap der SAP für zukünftige Frontends im Bereich SAP NetWeaver BW 7 beschäftigt oder zumindest davon gehört. Durch den Zukauf von BusinessObjects ist die Anzahl an Frontends erheblich angestiegen, um Ihre Unternehmensdaten aus Ihrem SAP BW-System zu berichten. Sie stellen sich vielleicht die Frage welchen Mehrwert man durch diese Tools hat. Wir zeigen Ihnen in einer einstündigen Präsentation, wie Sie diese neuen Produkte im Alltag sinnvoll einsetzen können, um den Entscheidungsfindungsprozess oder kritische Berichte zu optimieren. Wir stellen anhand von Beispielen den dynamischen Zugriff auf BW-Daten vor, um diese auf einfachste Weise darzustellen oder eventuell als PDF-Dokument zu verteilen.

Agenda:

- Erstellung und Design von Xcelsius Management Reports/Dashboards
- Integration von SAP-BW 7. X Queries als Datenquelle in das Xcelsius Reporting
- Verteilung von Xcelsius-Berichten via Word, PowerPoint oder PDF.
- Erstellung von formatierten, druckoptimierten Berichten durch Crystal Reports

Kostensenkung durch transparenten Einkauf: Nutzen Sie das Potenzial von SAP NetWeaver, 15. September, 14 Uhr

Sie treffen strategische Entscheidungen im Einkauf? Mit Hilfe von Information aus verschiedensten Systemen? Diese Information wünschen Sie in einem zentralen Cockpit darzustellen? Wir zeigen Ihnen, wie Sie diese Unternehmensdaten harmonisieren, konsolidieren und transparent darstellen können. Auf Basis verlässlicher Analysen treffen Sie abgesicherte Entscheidungen.

Agenda:

- Einkaufsinformationssysteme
- Global Spend Analysis
- Harmonisierung/Konsolidierung (z.B. von Lieferanten- oder Materialstammdaten)

Datenschutz-Management: Schwachstellen erkennen und adäquat reagieren, 17. September, 11 Uhr

Der Bundestag hat am 3.7.2009 die Novellierung des Bundesdatenschutzgesetzes verabschiedet. Die Folgen sind vielfältig und schon bisher galt: Wird das Datenschutzgesetz nicht beachtet oder auch nur falsch ausgelegt, könnten verärgerte Kunden, Mitbewerber, ehemalige Geschäftspartner oder Mitarbeiter die Aufsichts- und Strafverfolgungsbehörden einschalten. Die vorgeschriebenen Ermittlungen der Behörden lassen sich nicht einfach abwenden und gehen meist mit einer negativen Berichterstattung einher. Eine datenschutzkonforme Gestaltung Ihres Unternehmens verhindert nicht nur die negativen Folgen der Gesetzesverstöße, sondern ist wettbewerbsdifferenzierend. Lernen Sie die häufigsten Schwachstellen im Datenschutz-Management kennen und wie sie verhindert werden können. Mit diesem Webinar wollen wir dazu beitragen, Ihr Tagesgeschäft zu unterstützen.

Zusammenhänge neu erkennen: Umsatzsteigerung durch Einsatz des SAP Analyse Prozess Designer, 22. September, 11 Uhr

Viele Unternehmen haben SAP NetWeaver BW seit mehreren Jahren im Einsatz und eine enorme Menge an Information in das BW geladen. Information aus dem Bereich Controlling, Vertrieb, Einkauf oder Produktion wird täglich in speziellen Berichten aufbereitet und an Entscheidungsträger weitergeleitet. Haben Sie sich schon einmal mit der Frage beschäftigt, welcher Wert an Information in Ihrem Data-Warehouse schlummert, welchen Umsatz Ihr Unternehmen mit den „A“-Kunden macht, wo unbekanntes Potential steckt oder ob es korrelierendes Kaufverhalten bei Produkten oder Kunden gibt?

Ihr SAP NetWeaver BW 3.x oder 7.x enthält ein teilweise noch unbekanntes

großartiges Tool, um diese Information transparent zu machen - den Analyse Prozess Designer (APD). Mit Hilfe des APD können Sie die Information multipler Queries verbinden, filtern und wenn gewünscht durch Data Mining Prozesse aufbereiten. Anstatt manuell Daten mit Excel zu verbinden, können Sie automatisiert (in Prozessketten integrierbar) diese Information gewinnen. Wir zeigen Ihnen in einer einstündigen Präsentation, wie Sie mit Hilfe des Analyse Prozess Designer zum Beispiel Stammdaten-Attribute (A-,B-,C-Kunden-Klassifizierung) automatisch anhand von Umsatzdaten anpassen können.

Agenda:

- Einführung in den APD
- Erweiterungsmöglichkeiten APD
- APD zur Ermittlung von Kundenklassifizierungen
- Dynamische Anpassung von BW-Stammdaten
- Automatisierter, dynamischer Datenaustausch zu Nicht-BW-Systemen (ERP, CRM)
- Umsatzdaten im CRM
- Zielgruppenanalyse für CRM
- Datamining in SAP BW
- Erstellung von Gewichtungen (gewichtete Kennzahlen)
- Erstellung von Assoziationsanalysen (z.B. wer kauft was?)

Identity-Management: Compliance und Sicherheit im Unternehmen herstellen, 22. September, 14 Uhr

Sicherheit und Compliance gehören seit einigen Jahren zu den wichtigsten Themen in Organisationen und Unternehmen. Heute gehören die Sicherung sensibler Informationsbestände und die Compliance mit nationalen und internationalen Anforderungen zu den größten und zugleich bedeutendsten Herausforderungen aller Unternehmen, die sich an zunehmend offenen, globalen Märkten erfolgreich positionieren möchten. Gleichzeitig steigt der Druck, Geschäfts- und Verwaltungsprozesse in

der IT-Administration effizienter bereit-zustellen bzw. zu betreiben. Identity Management ist eine effiziente Antwort auf die technologischen und wirtschaftlichen Herausforderungen, die es Unternehmen schwer machen, für die Sicherheit ihrer Informationsbestände und die Effizienz ihrer Verwaltungsprozesse zu sorgen und gleichzeitig die geltenden Compliance Anforderungen zu erfüllen. Wir zeigen Ihnen in einer einstündigen Präsentation die Vorteile von IDM auf und geben Ihnen ein Beispiel, wie Sie erfolgreich IDM in Ihrem Unternehmen etablieren.

**SAP NetWeaver BW 3.5 zu 7.x:
Upgrade oder Migration? 24.
September, 11 Uhr**

Viele Anwender von SAP BW 3.5 haben ihr System schon nach SAP NetWeaver BW 7.x migriert bzw. ein Upgrade des Systems durchgeführt. Planen Sie auch kurz- oder mittelfristig Ihr BW-System auf das Release 7.x anzupassen, um die neuen Features nutzen zu können? Wenn ja, stehen Ihnen zwei Varianten - der Upgrade oder die Migration - zur Verfügung, die Ihre jeweiligen Vorteile bieten. In diesem Webseminar zeigen wir Ihnen, welche Fakten für das eine oder das andere Verfahren sprechen. In einer einstündigen Präsentation erfahren Sie, wie Sie Ihr BW-System Ihren Ansprüchen angemessen auf den aktuellen Stand von BW 7.x bringen. Wir behandeln neben dem Thema der physikalischen Änderungen auch die Integration des JAVA Stack (wichtig für das neue Webreporting sowie integrierte Planung), sowie die Migration des Berichtswesens.

Agenda:

- Gegenüberstellung Upgrade/
Migration
- Bereinigung der Datenbank
- Technische Voraussetzungen
- ABAP und der neue JAVA Stack
- Neue Features von SAP NetWeaver BW 7.x
- Migration des vorhandenen Reportings und Berichtswesens

**Verbessern Sie den Schutz Ihrer
Unternehmensdaten: Neues Berechtigungs-konzept mit SAP NetWeaver BW
7, 25. September, 14 Uhr**

Das Thema Sicherheit von Unternehmensdaten wird immer wichtiger. Sicherheit und Schutz vor unerlaubtem Zugriff auf Daten macht auch nicht vor dem SAP NetWeaver BW halt. Gerade vor oder nach dem Upgrade auf SAP NetWeaver BW 7.x gibt es eine Vielzahl von Verbesserungen im Berechtigungs-konzept der SAP. Das Sicherheitskonzept ist viel feiner, aber trotzdem für die Implementierung einfacher geworden. Richtig eingesetzt bieten Ihnen die neuen Analyseberechtigungen mit dem zusätzlichen Berechtigungs-Content eine Vielzahl von neuen Möglichkeiten, Ihr System „wasserdicht“ zu machen. Wir zeigen Ihnen in einer einstündigen Präsentation die Kernpunkte des neuen Berechtigungskonzepts und Möglichkeiten, wie Sie durch Nutzung des BW Content, Ihre Berechtigungen transparent halten. Als Bonus zeigen wir an einem Beispiel auf, wie Sie die Berechtigungen Ihrer Systeme am Beispiel des ERP und BW synchronisieren können.

Agenda:

- Überblick der Änderungen von SAP NetWeaver BW 3.x zu BW 7.x
- Migrationstools für SAP NetWeaver BW 7.x Berechtigungen
- Optimierung der Berechtigungen
- Automatisierter Abgleich aus Ihrem ERP System nach BW
- SAP Exit zur dynamischen Nutzung von Berechtigungen pro User
- Reporting von Berechtigungen
- Änderungshistorie aus dem SAP BW Content
- Automatisches Frühwarnsystem basierend auf geänderten Berechtigungen
- Tipps & Tricks

Den Überblick behalten: Projekte managen und visualisieren, 28. September, 11 Uhr

SAP cProjects hilft Ihnen bei der Planung und Realisierung Ihrer anspruchsvollen Projekte, der Personalplanung und dem unternehmensweiten Ressourcenmanagement. Ein Bild sagt oft mehr als 1000 Worte und SAP hilft Ihnen, den aktuellen und zukünftigen Stand Ihrer Projekte und Ressourcen zu visualisieren.

- Projekte managen mit SAP cProjects
- Multi-Projektauswertungen mit SAP NetWeaver BW

Anwenderfreundliche Berichte erstellen mit Hilfe von SAP Visual Composer 7.1 CE, 6. Oktober, 11 Uhr

Alle Welt spricht von integriertem Berichtswesen oder von Composite-Applications oder Composite-Environment, um mit einer Oberfläche auf die unterschiedlichsten Daten zugreifen zu können. Diese Möglichkeit haben Anwender von SAP NetWeaver BW seit dem Erscheinen der Version 7.x durch den Einsatz des Visual Composer (VC), dem neuen kostenlosen Portal-basierendem Reporting Tool der SAP. Der VC bietet die Möglichkeit, Daten aus dem BW direkt mit Live-Daten aus Ihrem ERP, CRM oder nicht SAP-System zu verbinden und in einer Oberfläche zu visualisieren. Mit dem Erscheinen der SAP NetWeaver BW-Version 7.1 hat sich die Vielfalt der Einsatzmöglichkeiten dieses Tools noch erweitert. Neben dem Zugriff auf BW-Query-Daten oder direktem Zugriff auf SAP oder NON-SAP-Systeme bietet der VC nun auch die Möglichkeit, Flash-Technologie einzubinden. Sie können damit das einfache Design von Datenzugriffen mit der Flexibilität von optimierter Darstellung wie WebDynpro oder zum Beispiel BusinessObject Xcelsius verbinden. Das Erstellen von Dashboards, die live Zugriffe auf Ihre Daten unterstützen, wird so zum Kinderspiel. Wir zeigen Ihnen in

einer einstündigen Präsentation die Möglichkeiten die Ihnen dieses kostenlose Tool der SAP bietet. Basierend auf Live-Daten aus einem BW sehen Sie wie einfach und zeitlich unkritisch Sie Berichte mit Hilfe des VC erstellen und publizieren.

Agenda:

- Erstellung und Design von Visual Composer-Applikationen
- Integration von BW-Daten als auch direkte Anzeige von Nicht-BW-Daten
- Integration mit SAP-BW Webreporting
- Ausblicke (WebDynpro-/Flash-Islands)
- Integration von Xcelsius

Zur syskoplan AG

„Leidenschaft für IT“: Das ist es, was syskoplan seit 26 Jahren antreibt. Die Unternehmen der syskoplan-Gruppe realisieren innovative IT-Lösungen. Sie nutzen dabei adaptive und agile IT-Plattformen und erweitern sie um kundenspezifische Komponenten. Davon profitieren die Kunden der syskoplan-Gruppe vielfach: Sie erhalten eine leistungsfähige, flexible und effiziente IT. Unsere individuell auf die Kundenbedürfnisse zugeschnittenen Lösungen ermöglichen Differenzierung im Markt und schaffen nachhaltige Wettbewerbsvorteile.

Als Netzwerk spezialisierter Unternehmen vereint die syskoplan-Gruppe die Leistungsfähigkeit einer großen Unternehmensgruppe mit der Agilität und Flexibilität kleiner Einheiten. Im Mittelpunkt des Handelns der syskoplan-Gruppe stehen die gemeinsam gelebten Werte. Sie sind die Basis der erfolgreichen Arbeit für unsere Kunden. Rund 440 Mitarbeiter erwirtschafteten im Geschäftsjahr 2008 einen Umsatz von 60,8 Millionen Euro. Im Zentrum der Gruppe steht die syskoplan AG, die 1983 gegründet wurde und seit November 2000 an der Frankfurter Börse notiert ist.